

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 02.11.2016, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Gütersloh
Oktober 2016**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh (05754)
Berichtsmonat:	Oktober 2016
Erstellungsdatum:	28.10.2016
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 02.11.2016, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.11.2016
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, Oktober 2016.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Zum Berichtsmonat Juli 2016 erfolgte eine **Berichtigung der Zuordnung von Arbeitsort und Wirtschaftszweigen in der Beschäftigungsstatistik**. Die statistischen Ergebnisse hinsichtlich der Gliederung nach dem Arbeitsort bzw. in wirtschaftsfachlicher Gliederung weichen in Folge der Berichtigung der Daten von den bisherigen Ergebnissen leicht ab. Der statistische Aussagegehalt der berichtigten Ergebnisse ist vom Grundsatz her zwar der Gleiche, in kleinräumiger Gliederung kann die Minimierung der Fälle mit „Keine Angabe“ zugunsten „gültiger“ Kategorien der entsprechenden Dimensionen jedoch zu einer deutlichen Verbesserung des Aussagegehalts führen.

Zum Berichtsmonat Juli 2016 erfolgte die Umstellung der **Altersgrenzen** in der Tabelle Merkmale der Beschäftigung: Aus 25 bis unter 50 Jahre wird 25 bis unter 55 Jahre und aus 50 Jahre bis unter 65 Jahre wird 55 Jahre bis Regelsaltersgrenze.

Zum Berichtsmonat Mai 2016 wurde rückwirkend ab November 2015 die Fördermaßnahme „**Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt**“ in die Unterbeschäftigungsrechnung aufgenommen. Ziel der Maßnahme ist die Schaffung von Teilhabe für sehr arbeitsmarktferne Personen sowie die Verbesserung ihrer Chancen auf Beschäftigung am allgemeinen Arbeitsmarkt. Dementsprechend wird die Maßnahme unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ ausgewiesen.

Zum 28.4.2016 wurde eine **Revision der Grundsicherungsstatistik SGB II** zum Berichtsmonat Januar 2016 rückwirkend bis Januar 2005 durchgeführt. Dadurch ist es nun möglich, über Bedarfsgemeinschaften und Personengruppen in der Leistungsstatistik umfassender zu informieren sowie die einzelnen Personengruppen detaillierter und trennschärfer darzustellen. Die quantitativen Veränderungen aufgrund der Revision sind gering. So steigt die Zahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften durch die Aufnahme der neuen Personengruppen für den Juli 2015 bundesweit um 2,5 %. Bei den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (-0,7 %) und nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (-6,8 %) gab es einen Rückgang, weil nun Kinder ohne Leistungsanspruch eine eigene Personengruppe bilden. Diese Veränderungen können auf regionaler Ebene deutlicher ausfallen. Weitere Informationen zu den quantitativen Veränderungen bis auf Kreis- und Jobcenterebene sowie weiterführende Informationen zur Datenrevision sind über die Internetseiten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit abrufbar:

[Gegenueberstellung bisheriges neues Messkonzept.xlsx](#)

[Methodenberichte der Grundsicherungsstatistik SGB II](#)

Die **Arbeitslosenquote** setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, die sich aus den zivilen Erwerbstätigen und den Arbeitslosen zusammensetzt. Die Bezugsgröße wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben und damit die aktuelle Arbeitslosenzahl im Zähler einer älteren Bezugsgröße im Nenner gegenübergestellt. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit insbesondere bei der **Ausländerarbeitslosenquote** zu systematischen Verzerrungen. Wenn zum Beispiel aufgrund der Zuwanderung die Zahl der arbeitslosen Ausländer steigt, wirkt sich das sofort im Zähler, aber erst zeitversetzt in der Bezugsgröße der Arbeitslosenquote aus. In einzelnen Regionen können sich deshalb Ausländerarbeitslosenquoten von über 100% errechnen, die wegen mangelnder Aussagekraft nicht ausgewiesen werden. Vergleiche hierzu den Methodenbericht der BA, Ergänzende Arbeitslosen-, Beschäftigungs- und Hilfequoten für Ausländer in der Migrationsberichterstattung, Nürnberg März 2016.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh (05754)

Oktober 2016

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh (05754)
Oktober 2016

Merkmale	Okt 2016	Sep 2016	Aug 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2015		Sep 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.318	16.210	16.605	108	0,7	246	1,5	0,7	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.105	9.400	9.752	-295	-3,1	-484	-5,0	-4,4	-4,7
51,6% Männer	4.695	4.850	5.013	-155	-3,2	-99	-2,1	-1,5	-2,6
48,4% Frauen	4.410	4.550	4.739	-140	-3,1	-385	-8,0	-7,3	-6,8
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	977	1.108	1.227	-131	-11,8	11	1,1	-1,3	-1,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	177	191	204	-14	-7,3	45	34,1	28,2	15,9
29,6% 50 Jahre und älter	2.691	2.770	2.813	-79	-2,9	-248	-8,4	-6,7	-6,2
17,8% dar. 55 Jahre und älter	1.625	1.689	1.707	-64	-3,8	-162	-9,1	-6,9	-7,2
36,0% Langzeitarbeitslose	3.281	3.398	3.436	-117	-3,4	-517	-13,6	-11,9	-11,7
5,1% Schwerbehinderte	467	468	489	-1	-0,2	-53	-10,2	-10,7	-7,2
31,6% Ausländer	2.879	2.921	2.892	-42	-1,4	201	7,5	9,3	7,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.925	1.913	1.949	12	0,6	69	3,7	-7,4	-0,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	773	744	858	29	3,9	17	2,2	-8,9	-0,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	368	420	366	-52	-12,4	66	21,9	29,2	20,4
seit Jahresbeginn	20.074	18.149	16.236	x	x	806	4,2	4,2	5,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.208	2.252	2.014	-44	-2,0	116	5,5	-8,8	-17,6
dar. in Erwerbstätigkeit	644	804	660	-160	-19,9	-25	-3,7	-5,0	-19,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	593	602	440	-9	-1,5	135	29,5	18,5	-3,3
seit Jahresbeginn	20.418	18.210	15.958	x	x	517	2,6	2,3	4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,6	4,8	x	x	x	4,9	5,0	5,2
dar. Männer	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,5	4,6	4,8
Frauen	4,7	4,9	5,1	x	x	x	5,3	5,4	5,6
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,6	5,1	x	x	x	4,2	4,9	5,5
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,5	2,7	x	x	x	1,8	2,1	2,4
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,3	x	x	x	4,7	4,7	4,8
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,6	4,6	x	x	x	5,1	5,2	5,3
Ausländer	12,9	13,0	12,9	x	x	x	15,5	15,5	15,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	5,1	5,3	x	x	x	5,4	5,5	5,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.368	10.503	10.947	-135	-1,3	4	0,0	-1,2	1,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.048	12.120	12.450	-72	-0,6	354	3,0	1,6	4,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.137	12.205	12.541	-68	-0,6	263	2,2	0,7	3,3
Unterbeschäftigungsquote	5,9	6,0	6,1	x	x	x	6,0	6,1	6,1
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.181	3.258	3.526	-77	-2,4	-178	-5,3	-5,5	-2,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.616	12.713	12.745	-97	-0,8	-98	-0,8	-1,1	-0,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.604	5.570	5.547	34	0,6	9	0,2	-1,5	-1,4
Bedarfsgemeinschaften	9.137	9.181	9.179	-44	-0,5	-16	-0,2	-0,5	-0,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	821	708	893	113	16,0	143	21,1	-3,8	29,6
Zugang seit Jahresbeginn	8.147	7.326	6.618	x	x	1.122	16,0	15,4	17,9
Bestand	2.505	2.394	2.493	111	4,6	323	14,8	13,1	15,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh (05754)
Oktober 2016

Merkmale	Okt 2016	Sep 2016	Aug 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2015		Sep 2015	Aug 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.721	6.524	6.857	197	3,0	328	5,1	2,1	4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.632	3.795	4.057	-163	-4,3	-31	-0,8	-1,5	-0,4
54,4% Männer	1.975	2.080	2.232	-105	-5,0	98	5,2	4,8	7,2
45,6% Frauen	1.657	1.715	1.825	-58	-3,4	-129	-7,2	-8,1	-8,4
14,3% 15 bis unter 25 Jahre	519	623	735	-104	-16,7	24	4,8	-	3,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	73	80	98	-7	-8,8	45	160,7	86,0	63,3
35,0% 50 Jahre und älter	1.273	1.295	1.335	-22	-1,7	-95	-6,9	-6,2	-3,9
24,7% dar. 55 Jahre und älter	898	918	939	-20	-2,2	-43	-4,6	-3,8	-2,3
10,2% Langzeitarbeitslose	371	395	419	-24	-6,1	-126	-25,4	-24,3	-20,3
5,6% Schwerbehinderte	205	202	228	3	1,5	-20	-8,9	-12,6	2,2
24,4% Ausländer	886	925	873	-39	-4,2	254	40,2	43,0	33,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.149	1.146	1.216	3	0,3	141	14,0	0,8	4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	630	629	738	1	0,2	17	2,8	-8,2	0,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	212	257	229	-45	-17,5	41	24,0	27,9	19,9
seit Jahresbeginn	11.960	10.811	9.665	x	x	580	5,1	4,2	4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.261	1.362	1.127	-101	-7,4	106	9,2	2,8	-16,3
dar. in Erwerbstätigkeit	455	581	473	-126	-21,7	-14	-3,0	-4,3	-22,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	311	330	211	-19	-5,8	64	25,9	38,1	-16,6
seit Jahresbeginn	11.570	10.309	8.947	x	x	193	1,7	0,9	0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,9	2,0	2,1
dar. Männer	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,9	2,0
Frauen	1,8	1,8	2,0	x	x	x	2,0	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,6	3,1	x	x	x	2,2	2,7	3,1
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,3	x	x	x	0,4	0,6	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Ausländer	4,0	4,1	3,9	x	x	x	3,7	3,8	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.768	3.895	4.245	-127	-3,3	73	2,0	0,2	3,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.379	4.487	4.784	-108	-2,4	174	4,1	3,1	5,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.464	4.571	4.874	-107	-2,3	82	1,9	0,5	2,9
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	3.181	3.258	3.526	-77	-2,4	-178	-5,3	-5,5	-2,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2016 und Oktober 2016; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Gütersloh (05754)
 Oktober 2016

Merkmale	Okt 2016	Sep 2016	Aug 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2015		Sep 2015	Aug 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.597	9.686	9.748	-89	-0,9	-82	-0,8	-0,1	-0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.473	5.605	5.695	-132	-2,4	-453	-7,6	-6,2	-7,5
49,7% Männer	2.720	2.770	2.781	-50	-1,8	-197	-6,8	-5,7	-9,3
50,3% Frauen	2.753	2.835	2.914	-82	-2,9	-256	-8,5	-6,7	-5,8
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	458	485	492	-27	-5,6	-13	-2,8	-3,0	-7,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	104	111	106	-7	-6,3	-	-	4,7	-8,6
25,9% 50 Jahre und älter	1.418	1.475	1.478	-57	-3,9	-153	-9,7	-7,1	-8,3
13,3% dar. 55 Jahre und älter	727	771	768	-44	-5,7	-119	-14,1	-10,5	-12,6
53,2% Langzeitarbeitslose	2.910	3.003	3.017	-93	-3,1	-391	-11,8	-10,0	-10,3
4,8% Schwerbehinderte	262	266	261	-4	-1,5	-33	-11,2	-9,2	-14,1
36,4% Ausländer	1.993	1.996	2.019	-3	-0,2	-53	-2,6	-1,5	-1,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	776	767	733	9	1,2	-72	-8,5	-17,4	-8,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	143	115	120	28	24,3	-	-	-12,9	-3,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	156	163	137	-7	-4,3	25	19,1	31,5	21,2
seit Jahresbeginn	8.114	7.338	6.571	x	x	226	2,9	4,2	7,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	947	890	887	57	6,4	10	1,1	-22,3	-19,2
dar. in Erwerbstätigkeit	189	223	187	-34	-15,2	-11	-5,5	-6,7	-11,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	282	272	229	10	3,7	71	33,6	1,1	13,4
seit Jahresbeginn	8.848	7.901	7.011	x	x	324	3,8	4,1	8,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,8	x	x	x	3,0	3,0	3,1
dar. Männer	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,7	2,8	2,9
Frauen	3,0	3,0	3,1	x	x	x	3,3	3,4	3,4
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Ausländer	8,9	8,9	9,0	x	x	x	11,9	11,7	11,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,1	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.599	6.608	6.701	-9	-0,1	-70	-1,0	-2,0	0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.668	7.634	7.665	34	0,4	179	2,4	0,8	3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.672	7.635	7.666	37	0,5	180	2,4	0,8	3,5
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,8	3,8	3,7
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	12.616	12.713	12.745	-97	-0,8	-98	-0,8	-1,1	-0,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.604	5.570	5.547	34	0,6	9	0,2	-1,5	-1,4
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	9.137	9.181	9.179	-44	-0,5	-16	-0,2	-0,5	-0,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2016 bis Oktober 2016.

[zurück zum Inhalt](#)

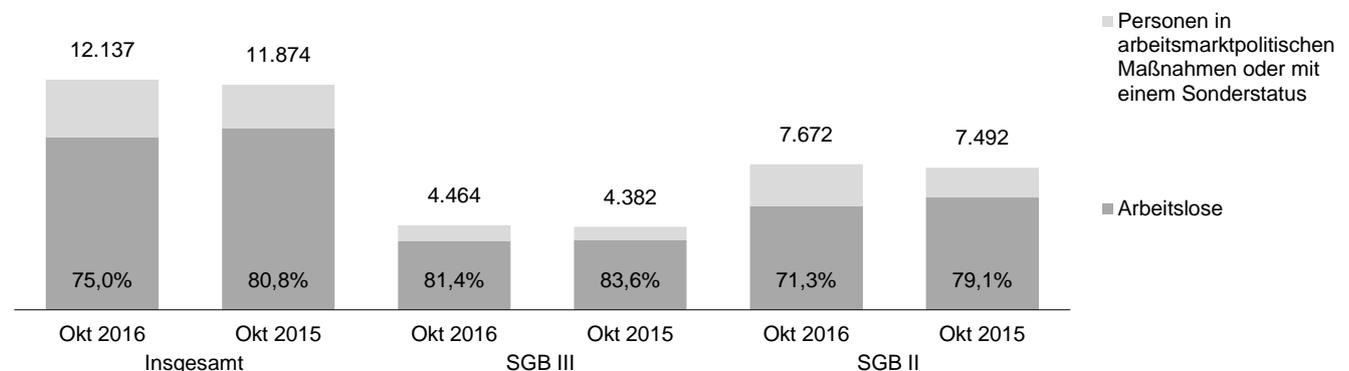
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh (05754)

Oktober 2016

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2016	Sep 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2015		Sep 2015	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.105	9.400	-295	-3,1	-484	-5,0	-4,4	-4,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.263	1.103	160	14,5	488	63,0	37,9	130,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	658	549	109	19,9	306	86,9	47,2	146,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	605	554	51	9,2	182	43,0	29,7	114,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.368	10.503	-135	-1,3	4	0,0	-1,2	1,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.680	1.617	63	3,9	350	26,3	24,4	26,8
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	503	498	5	1,0	-68	-11,9	-12,3	-14,3
Arbeitsgelegenheiten	129	129	-	-	-5	-3,7	-5,8	12,4
Fremdförderung	697	674	23	3,4	425	156,3	167,5	185,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	13	13	-	-	2	18,2	8,3	30,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	8	8	-	-	8	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	330	295	35	11,9	-10	-2,9	-10,1	-2,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.048	12.120	-72	-0,6	354	3,0	1,6	4,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	89	85	4	4,7	-91	-50,6	-56,4	-55,4
Gründungszuschuss	85	84	1	1,2	-4	-4,5	-8,7	-3,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	*	*	*	1	33,3	*	*
Altersteilzeit	-	-	-	x	-88	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.137	12.205	-68	-0,6	263	2,2	0,7	3,3
Unterbeschäftigungsquote	5,9	6,0	x	x	x	6,0	6,1	6,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,0	77,0	x	x	x	80,8	81,1	84,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh (05754)

Oktober 2016

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2016	Sep 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2015		Sep 2015	Aug 2015
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.632	3.795	-163	-4,3	-31	-0,8	-1,5	-0,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	136	100	36	36,0	104	x	185,7	x
Aktivierung und berufliche Eingliederung	136	100	36	36,0	104	x	185,7	x
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.768	3.895	-127	-3,3	73	2,0	0,2	3,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	611	592	19	3,2	101	19,8	26,5	25,3
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	312	311	1	0,3	-62	-16,6	-11,6	-12,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	198	207	-9	-4,3	157	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	101	74	27	36,5	6	6,3	-5,1	-4,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.379	4.487	-108	-2,4	174	4,1	3,1	5,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	85	84	1	1,2	-92	-52,0	-56,5	-55,7
Gründungszuschuss	85	84	1	1,2	-4	-4,5	-8,7	-3,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-88	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.464	4.571	-107	-2,3	82	1,9	0,5	2,9
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,4	83,0	x	x	x	83,6	84,7	86,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.473	5.605	-132	-2,4	-453	-7,6	-6,2	-7,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.126	1.003	123	12,3	383	51,5	31,1	105,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	521	449	72	16,0	201	62,8	32,8	96,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	605	554	51	9,2	182	43,0	29,7	114,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.599	6.608	-9	-0,1	-70	-1,0	-2,0	0,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.069	1.026	43	4,2	249	30,4	23,3	27,7
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	191	188	3	1,6	-6	-3,0	-13,0	-17,1
Arbeitsgelegenheiten	129	129	-	-	-5	-3,7	-5,8	12,4
Fremdförderung	499	467	32	6,9	268	116,0	118,2	123,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	13	13	-	-	2	18,2	8,3	30,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	8	8	-	-	8	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	229	221	8	3,6	-16	-6,5	-11,6	-1,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.668	7.634	34	0,4	179	2,4	0,8	3,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	*	*	*	1	33,3	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	*	*	*	1	33,3	*	*
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.672	7.635	37	0,5	180	2,4	0,8	3,5
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,7	x	x	x	3,8	3,8	3,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,3	73,4	x	x	x	79,1	78,9	83,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

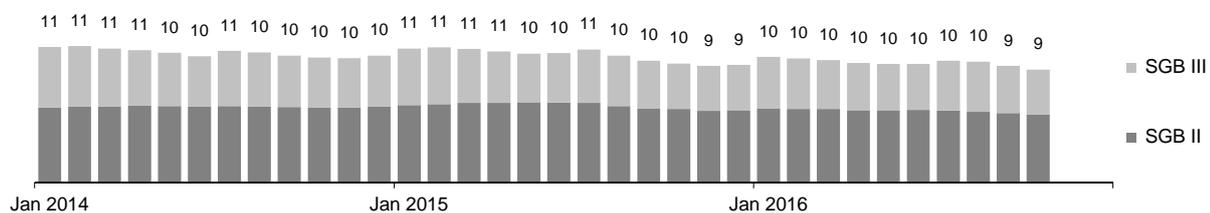
Gütersloh (05754)

Oktober 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 295 auf 9.105 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 484 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 4,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,9% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.632, das sind 163 weniger als im Vormonat und 31 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.473 Arbeitslose, das ist ein Minus von 132 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2015 waren es 453 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2016	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2016	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	9.105	-295	-3,1	-484	-5,0	4,5	4,6	4,9
Männer	4.695	-155	-3,2	-99	-2,1	4,3	4,4	4,5
Frauen	4.410	-140	-3,1	-385	-8,0	4,7	4,9	5,3
15 bis unter 25 Jahre	977	-131	-11,8	11	1,1	4,1	4,6	4,2
15 bis unter 20 Jahre	177	-14	-7,3	45	34,1	2,3	2,5	1,8
50 Jahre und älter	2.691	-79	-2,9	-248	-8,4	4,1	4,2	4,7
55 Jahre und älter	1.625	-64	-3,8	-162	-9,1	4,4	4,6	5,1
Deutsche	6.217	-251	-3,9	-680	-9,9	3,4	3,6	3,8
Ausländer	2.879	-42	-1,4	201	7,5	12,9	13,0	15,5
Rechtskreis SGB III	3.632	-163	-4,3	-31	-0,8	1,8	1,9	1,9
Männer	1.975	-105	-5,0	98	5,2	1,8	1,9	1,8
Frauen	1.657	-58	-3,4	-129	-7,2	1,8	1,8	2,0
15 bis unter 25 Jahre	519	-104	-16,7	24	4,8	2,2	2,6	2,2
15 bis unter 20 Jahre	73	-7	-8,8	45	160,7	0,9	1,0	0,4
50 Jahre und älter	1.273	-22	-1,7	-95	-6,9	1,9	2,0	2,2
55 Jahre und älter	898	-20	-2,2	-43	-4,6	2,4	2,5	2,7
Deutsche	2.745	-124	-4,3	-285	-9,4	1,5	1,6	1,7
Ausländer	886	-39	-4,2	254	40,2	4,0	4,1	3,7
Rechtskreis SGB II	5.473	-132	-2,4	-453	-7,6	2,7	2,8	3,0
Männer	2.720	-50	-1,8	-197	-6,8	2,5	2,5	2,7
Frauen	2.753	-82	-2,9	-256	-8,5	3,0	3,0	3,3
15 bis unter 25 Jahre	458	-27	-5,6	-13	-2,8	1,9	2,0	2,1
15 bis unter 20 Jahre	104	-7	-6,3	-	-	1,4	1,4	1,4
50 Jahre und älter	1.418	-57	-3,9	-153	-9,7	2,2	2,3	2,5
55 Jahre und älter	727	-44	-5,7	-119	-14,1	2,0	2,1	2,4
Deutsche	3.472	-127	-3,5	-395	-10,2	1,9	2,0	2,1
Ausländer	1.993	-3	-0,2	-53	-2,6	8,9	8,9	11,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

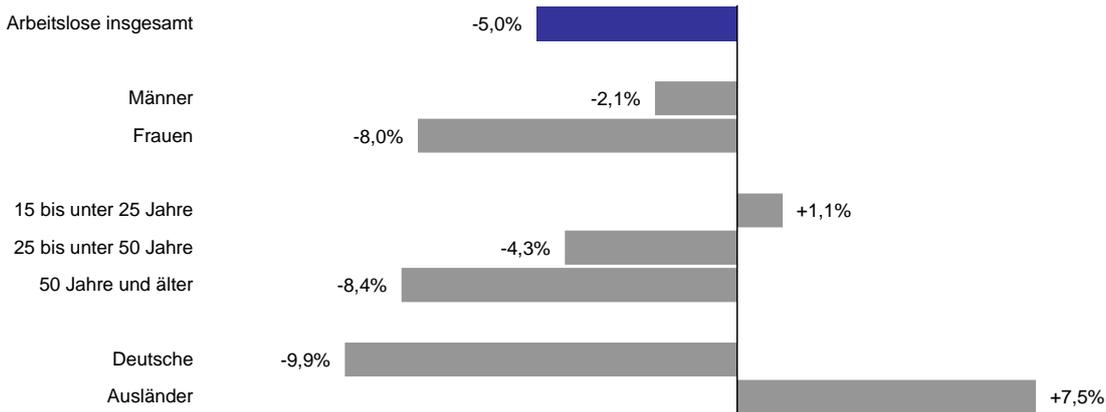
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

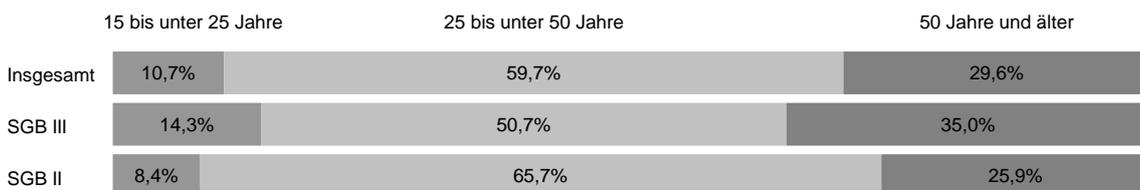
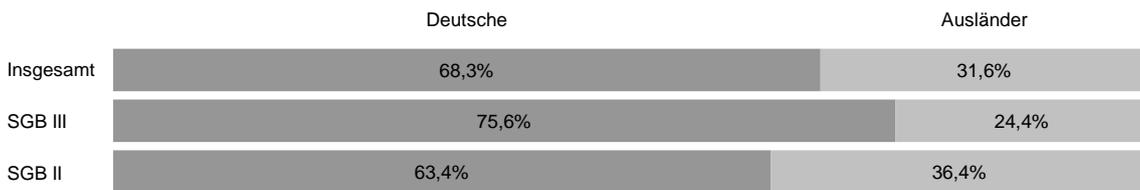
Gütersloh (05754)
Oktober 2016

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von -10% bei Deutschen bis +8% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

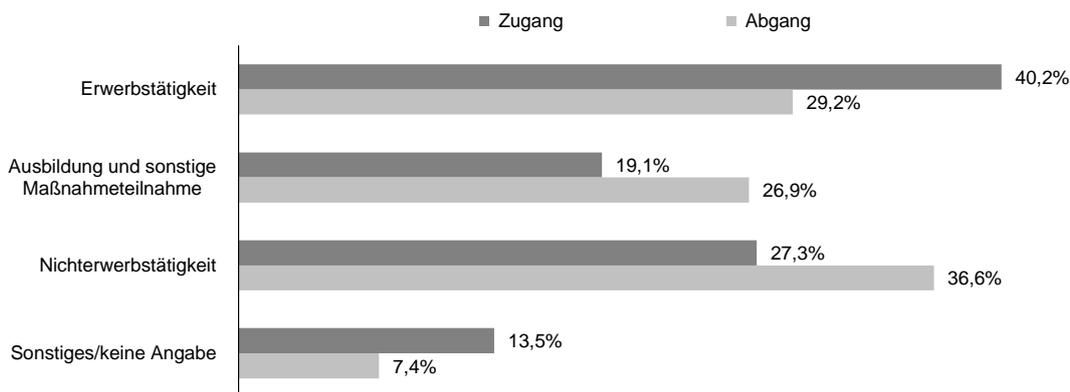
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh (05754)

Oktober 2016

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 1.925 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 69 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.208 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 116 mehr als im Oktober 2015. Seit Jahresbeginn gab es 20.074 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 806 Meldungen. Dem gegenüber stehen 20.418 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 517 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 773 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 17 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 644 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 25 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.925	12	0,6	69	3,7	20.074	806	4,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	773	29	3,9	17	2,2	8.299	151	1,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	729	18	2,5	5	0,7	7.869	127	1,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	14	200,0	5	31,3	194	20	11,5
Selbständigkeit	18	8	80,0	4	28,6	177	-	-
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	368	-52	-12,4	66	21,9	3.794	532	16,3
Nichterwerbstätigkeit	525	17	3,3	-34	-6,1	5.333	102	1,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	360	8	2,3	-94	-20,7	3.961	-128	-3,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	154	12	8,5	69	81,2	1.200	240	25,0
Sonstiges/keine Angabe	259	18	7,5	20	8,4	2.648	21	0,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.208	-44	-2,0	116	5,5	20.418	517	2,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	644	-160	-19,9	-25	-3,7	7.050	-76	-1,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	609	-171	-21,9	-26	-4,1	6.751	-80	-1,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	x	*	x	*	*	*
Selbständigkeit	31	14	82,4	-2	-6,1	277	4	1,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	593	-9	-1,5	135	29,5	4.098	925	29,2
Nichterwerbstätigkeit	808	130	19,2	19	2,4	7.478	-261	-3,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	428	66	18,2	-62	-12,7	4.348	-219	-4,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	282	18	6,8	45	19,0	2.467	-90	-3,5
Sonstiges/keine Angabe	163	-5	-3,0	-13	-7,4	1.792	-71	-3,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

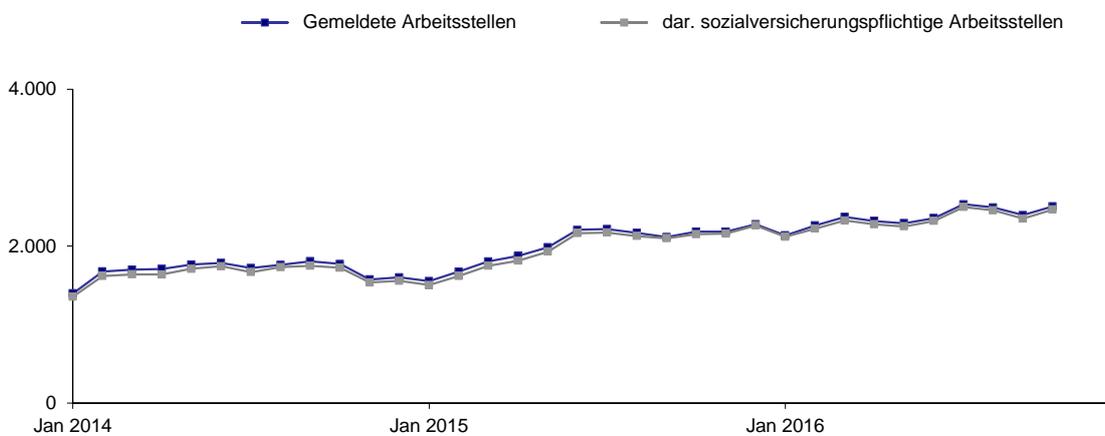
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh (05754)
Oktober 2016

Im Oktober waren 2.505 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Plus von 111. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 323 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Oktober 821 neue Arbeitsstellen, das waren 143 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 8.147 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.122 oder 16%. Im Oktober wurden 736 Arbeitsstellen abgemeldet, 120 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 7.958 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.469 oder 23%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Okt 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	821	113	16,0	143	21,1	8.147	1.122	16,0
dar. sofort zu besetzen	370	106	40,2	86	30,3	3.342	613	22,5
sozialversicherungspflichtig	797	109	15,8	143	21,9	7.948	1.146	16,8
dar. sofort zu besetzen	352	100	39,7	83	30,9	3.226	642	24,8
Bestand	2.505	111	4,6	323	14,8	2.367	389	19,7
dar. sofort zu besetzen	2.309	100	4,5	303	15,1	2.120	333	18,6
sozialversicherungspflichtig	2.465	115	4,9	315	14,7	2.328	396	20,5
dar. sofort zu besetzen	2.271	102	4,7	292	14,8	2.091	344	19,7
Abgang	736	-75	-9,2	120	19,5	7.958	1.469	22,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	708	-89	-11,2	100	16,4	7.783	1.532	24,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

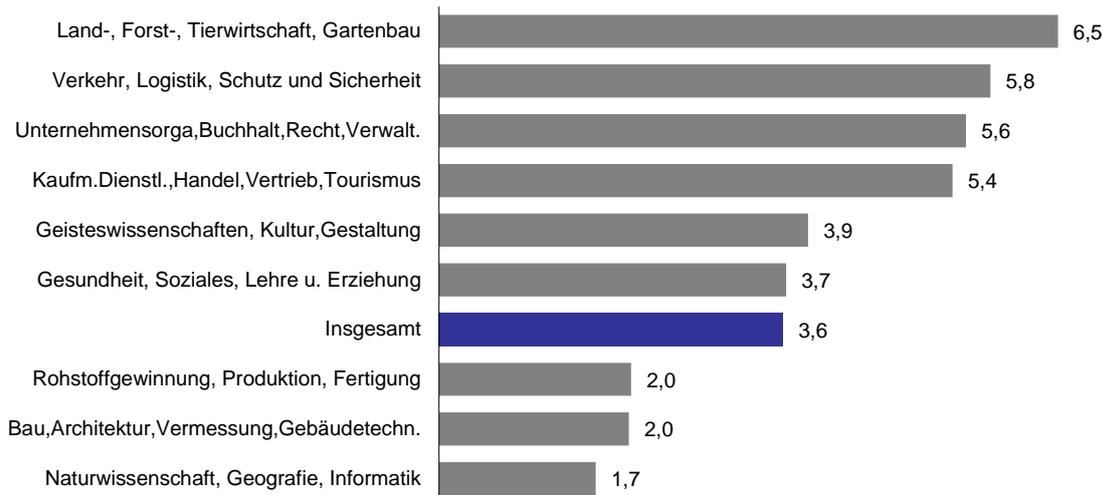
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh (05754)

Oktober 2016

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2016 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2016	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.105	100	-295	-3,1	-484	-5,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	170	1,9	-8	-4,5	16	10,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.242	24,6	-66	-2,9	-84	-3,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	363	4,0	-10	-2,7	6	1,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	111	1,2	-9	-7,5	-6	-5,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.988	32,8	-109	-3,5	-210	-6,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.096	12,0	-9	-0,8	-52	-4,5
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	924	10,1	-46	-4,7	-95	-9,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	792	8,7	-13	-1,6	-22	-2,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	117	1,3	-4	-3,3	3	2,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	301	3,3	-22	-6,8	-40	-11,7
Gemeldete Arbeitsstellen	2.505	100	111	4,6	323	14,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	26	1,0	4	18,2	4	18,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.104	44,1	68	6,6	125	12,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	181	7,2	-1	-0,5	3	1,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	67	2,7	15	28,8	33	97,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	513	20,5	14	2,8	53	11,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	202	8,1	9	4,7	23	12,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	166	6,6	-1	-0,6	56	50,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	216	8,6	9	4,3	18	9,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	30	1,2	-6	-16,7	8	36,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

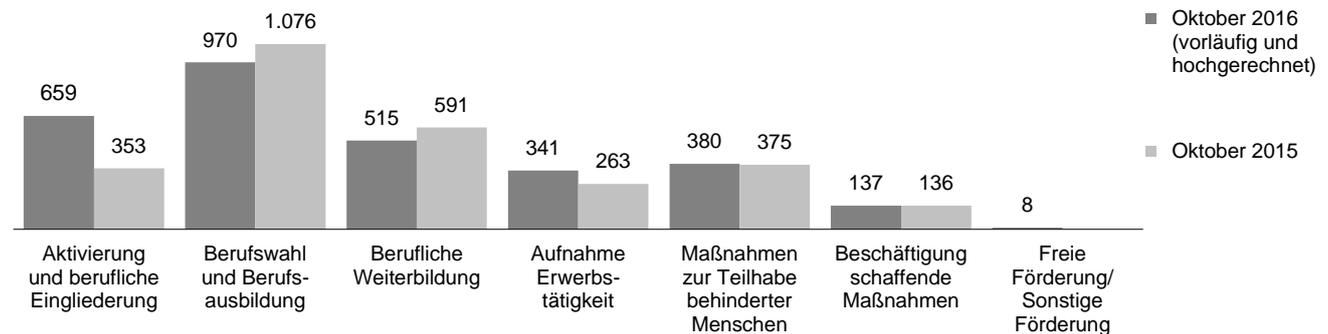
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gütersloh (05754)

Oktober 2016

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	995	99	11,0	230	30,1	8.423	-122	-1,4
Berufswahl und Berufsausbildung	99	-279	-73,8	-7	-6,6	817	-492	-37,6
Berufliche Weiterbildung	73	-40	-35,4	-12	-14,1	572	-87	-13,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	82	20	32,3	36	78,3	537	149	38,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	17	-146	-89,6	4	30,8	305	48	18,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	40	31	x	6	17,6	305	20	7,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	-6	-46,2	1	16,7	106	54	103,8
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	659	109	19,8	306	86,7	548	265	93,5
Berufswahl und Berufsausbildung	970	36	3,9	-106	-9,9	982	-33	-3,3
Berufliche Weiterbildung	515	-1	-0,2	-76	-12,9	524	-9	-1,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	341	4	1,2	78	29,7	308	61	24,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	380	-1	-0,3	5	1,3	325	-14	-4,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	137	-	-	1	0,7	152	12	8,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	-	-	8	x	6	6	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	299	-155	-34,1	84	39,1	2.713	530	24,3
Berufswahl und Berufsausbildung	43	-86	-66,7	13	43,3	965	-458	-32,2
Berufliche Weiterbildung	69	12	21,1	-11	-13,8	608	34	5,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	66	23	53,5	27	69,2	480	84	21,2
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	5	-18	-78,3	-3	-37,5	170	-47	-21,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	38	25	192,3	1	2,7	317	17	5,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	2	x	4	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh (05754)

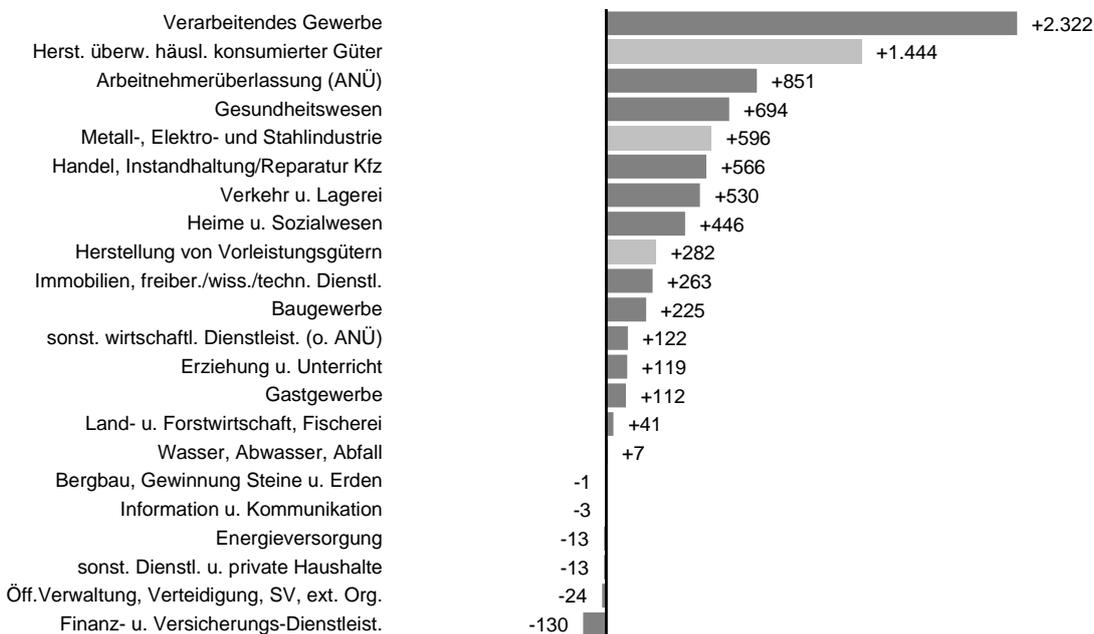
März 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 165.635. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 6.113 oder 3,8%, nach +6.364 oder +4,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+2.322 oder +3,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-130 oder -4,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2016



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2016 / Mrz 2015	
	Mrz 2016	Dez 2015	Sep 2015	Jun 2015	Mrz 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	165.635	164.160	164.967	160.807	159.522	6.113	3,8
59,9% Männer	99.145	98.214	99.009	96.365	95.241	3.904	4,1
40,1% Frauen	66.490	65.946	65.958	64.442	64.281	2.209	3,4
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	18.044	18.396	19.127	16.972	17.414	630	3,6
71,6% 25 bis unter 55 Jahre	118.601	117.432	117.729	116.200	115.002	3.599	3,1
16,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	27.936	27.282	27.072	26.614	26.105	1.831	7,0
78,1% Vollzeit	129.407	128.379	129.530	126.142	125.371	4.036	3,2
21,9% Teilzeit	36.224	35.774	35.420	34.640	34.125	2.099	6,2
88,4% Deutsche	146.345	145.930	146.746	143.678	143.630	2.715	1,9
11,6% Ausländer	19.204	18.140	18.127	17.036	15.805	3.399	21,5

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh (05754)

Juli 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Juli 2016	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.293	-16	-0,2
davon			
mit 1 Person	4.679	152	3,4
mit 2 Personen	1.876	-103	-5,2
mit 3 Personen	1.333	-31	-2,3
mit 4 Personen	788	-38	-4,6
mit 5 und mehr Personen	617	4	0,7
darunter			
Single-BG	4.648	154	3,4
Alleinerziehende-BG	2.092	-63	-2,9
Partner-BG ohne Kinder	699	-41	-5,5
Partner-BG mit Kindern	1.575	-37	-2,3
nicht zuordenbare BG			
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.714	-117	-3,1
dav. mit 1 Kind	1.809	-81	-4,3
mit 2 Kindern	1.176	-51	-4,2
mit 3 und mehr Kindern	729	15	2,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	19.009	-269	-1,4
darunter			
Männer	9.157	-60	-0,7
Frauen	9.852	-209	-2,1
Leistungsberechtigte (LB)	18.605	-247	-1,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	18.470	-304	-1,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.903	-156	-1,2
darunter			
Männer	6.007	-16	-0,3
Frauen	6.896	-140	-2,0
davon			
unter 25 Jahre	2.579	-74	-2,8
25 bis unter 55 Jahre	8.436	-86	-1,0
55 Jahre und älter	1.888	4	0,2
darunter			
Deutsche	8.296	-534	-6,0
Ausländer	4.581	383	9,1
darunter			
Alleinerziehende	2.056	-59	-2,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.567	-148	-2,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.123	0	0,0
3 bis unter 6 Jahre	1.091	-32	-2,8
6 bis unter 15 Jahre	3.131	-96	-3,0
über 15 Jahre	222	-20	-8,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	135	57	73,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	404	-22	-5,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	133	-5	-3,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	271	-17	-5,9

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

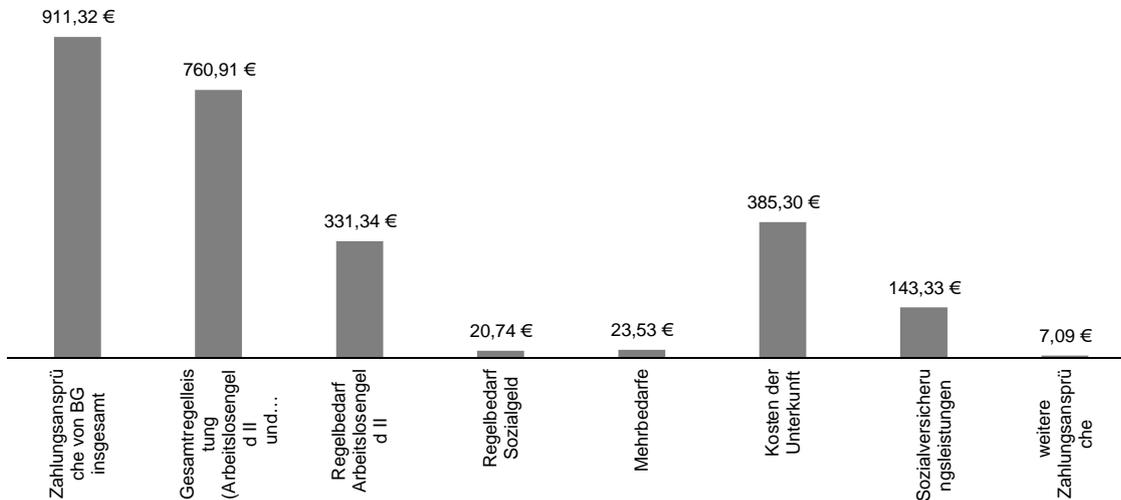
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh (05754)

Juli 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Tausend Euro	Anzahl BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	Durchschnitt je BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.469	9.293	911	911
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld)	7.071	9.259	761	764
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	3.079	8.115	331	379
Regelbedarf Sozialgeld	193	1.615	21	119
Mehrbedarfe	219	2.549	24	86
Kosten der Unterkunft	3.581	8.747	385	409
dar. laufende Kosten der Unterkunft	3.536	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen	1.332	9.177	143	145
weitere Zahlungsansprüche	66	-	7	-
sonstige Leistungen ¹⁾	49	-	5	-
unabweisbarer Bedarf	10	-	1	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	0	-	0	-
Leistungen für Auszubildende	7	-	1	-

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).